

**Ergebnisprotokoll
des Fachausschusses Schulen, Kultur und Sport vom 18.08.2009**

ÖFFENTLICHER TEIL

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit der Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde, und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 27.05.2009

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport vom 27.05.2009 wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

3 Musikschule Wesermarsch e.V.

Herr Schröder, Leiter der Musikschule Wesermarsch e.V., geht kurz auf die Organisationsform des Vereins ein und stellt das Leistungsangebot, die Kernprozesse sowie Kooperationen der Musikschule vor.

Die Unterlagen zu seinem Vortrag sind als Anlage 1 beigefügt.

4 Organisatorische Zusammenfassung der Hauptschule Klippkanne und der Realschule Brake zur HRS Brake

Frau Bäckermann stellt die Vorteile einer organisatorischen Zusammenlegung der Schulen am gemeinsamen Schulstandort aus Sicht des Schulträgers dar. Eine räumliche Zusammenführung wurde durch den Neubau mit einem gemeinsamen Sekretariat, einem Lehrerzimmer, einer Bibliothek und gemeinsamen Besprechungsräumen bereits realisiert. Durch eine gemeinsame Leitung für die HRS würden die Zuständigkeiten klarer. Frau Bäckermann betont, dass die Zusammenfassung nur organisatorische, jedoch keine inhaltlichen Änderungen mit sich brächte, beide Schulzweige bleiben bestehen.

Herr Kemmeries ergänzt, dass die Entscheidung für den Neubau an diesem Standort gerade aufgrund der unmittelbaren Nähe zur Realschule getroffen wurde. Für die Zusammenlegung zum Schuljahresbeginn 2010/11 spreche zudem, dass eine von Beginn an gemeinsame Organisationsstruktur das Zusammenwachsen beschleunigen könne. Hingegen müsste bei einer Umstrukturierung zu einem späteren Zeitpunkt in laufende Prozesse eingegriffen werden.

Frau Bührma erklärt, dass das Kultusministerium die Verknüpfung von Haupt- und Realschulen generell begrüße. Als Vertreterin der Landesschulbehörde regt sie an, die Zusammenfassung als Chance zu sehen und die damit einhergehenden Vorteile auszuschöpfen. Gerade durch die Zusammenlegung könne eher gewährleistet werden, dass beide Schulformen langfristig nebeneinander bestehen bleiben können. Dennoch, so Frau Bührma weiter, wolle die Landesschulbehörde keine Empfehlung geben, die Entscheidung liege beim Schulträger.

Dem Kreistag wird einstimmig (bei 7 Enthaltungen) vorgeschlagen:

Der organisatorischen Zusammenfassung nach § 106 Abs. 5 Nds. Schulgesetz zu einer "Haupt- und Realschule Brake" zum Schuljahresbeginn 2010/11 wird zugestimmt.

5 Finanzwirtschaftliche Entwicklung 2009

Frau Bäkermann gibt einen kurzen Überblick über das Budget für die Bereiche Schulen, Kultur, Schülerbeförderung/ ÖPNV und Kultur und erklärt, dass die Finanzmittel, welche sich auf rund 16,9 Mio. € belaufen, für das Haushaltsjahr 2009 voraussichtlich ausreichen werden.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6 Bericht der Vertreterinnen der Landesschulbehörde

Auf die Fragen der Fraktion Bündnis 90 – Die Grünen (vgl. Anlage 2) berichtet Frau Bührma, dass eine Unterrichtsversorgung im Landkreis Wesermarsch von 102% an den Grundschulen und 98% an den weiterführenden Schulen erreicht werden konnte. Insgesamt wurden 27 zusätzliche Lehrerstellen im Kreisgebiet geschaffen, sowie drei Schulleiterstellen.

Demnach werden die Vorgaben der Landesregierung erfüllt.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7 Verschiedenes

Programm zur Profilierung der Hauptschulen

Abg. Janssen stellt die Frage, ob die Maßnahmen zur Profilierung der Hauptschulen aus dem Programm des Landes Niedersachsen im kommenden Jahr weiter gefördert werden. Frau Bührma antwortet, dass die Entscheidung des Kultusministeriums noch immer ausstehe. Herr Kemmeries erklärt daraufhin, dass die Verwaltung eine entsprechende Anfrage an das Ministerium richten werde.

Konjunkturprogramm II

Herr Kemmeries berichtet, dass die Mittel aus dem Konjunkturprogramm II für die Medienausstattung an Schulen und für das Kreismedienzentrum wie beantragt genehmigt worden sind. Die Bewilligungsbescheide sind inzwischen eingegangen. Die Umsetzung der Maßnahmen soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Der Erste Kreisrat weist darauf hin, dass alle Mitglieder des Schulausschusses über das Protokoll des Bauausschusses vom 17.08.09 über den Stand der Baumaßnahmen an den Schulen im Kreisgebiet in Kenntnis gesetzt werden.

Mobiler Beratungsdienst

Abg. Chr. Bergmann bittet um Einladung des Herrn Jan Kuilert zur nächsten Ausschusssitzung, um über den Sachstand und die Etablierung des mobilen Beratungsdienstes für emotional-sozial auffällige Schüler/-innen zu berichten. Herr Kuilert wurde erstmals in seiner Funktion als Fachberater für sonderpädagogische Aufgaben an der Pestalozzischule Brake zur Sitzung des Schulausschusses am 11.09.07 eingeladen.

Die Verwaltung wird dem Vorschlag nachkommen.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Logemann
(Ausschussvorsitzende)

Fleuch
Protokollführerin)